

Umfrage Notfallsanitäter/in Prüfende 2020

1. Mein

Geschlecht...

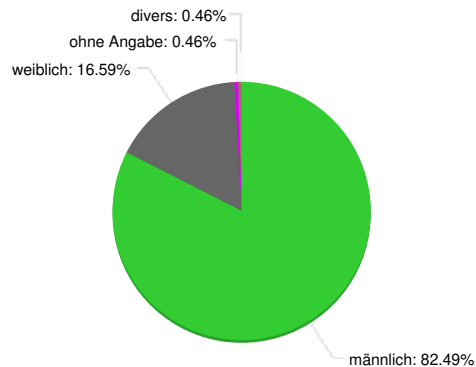
Anzahl Teilnehmer: 217

179 (82.5%): männlich

36 (16.6%): weiblich

1 (0.5%): ohne Angabe

1 (0.5%): divers



2. Mein Lebensalter in Jahren ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 230

- (0.0%): jünger als 18

5 (2.2%): zwischen 18 und 20

79 (34.3%): zwischen 21 und 30

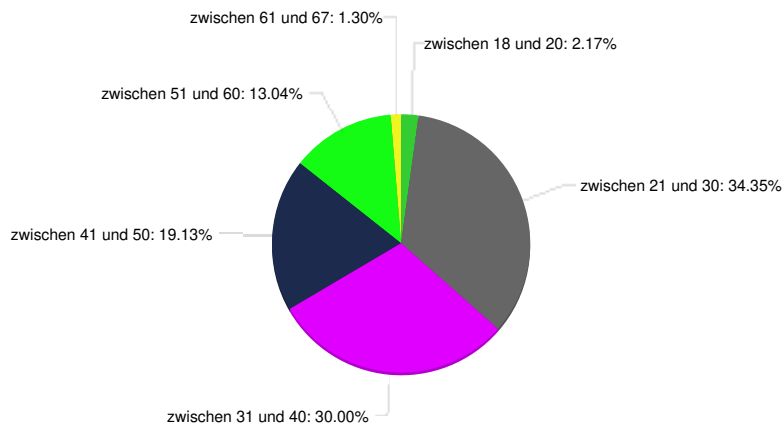
69 (30.0%): zwischen 31 und 40

44 (19.1%): zwischen 41 und 50

30 (13.0%): zwischen 51 und 60

3 (1.3%): zwischen 61 und 67

- (0.0%): über 67



3. Das Bundesland in dem ich Prüfungen durchführe ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 228

30 (13.2%): Baden-Württemberg

29 (12.7%): Bayern

6 (2.6%): Berlin

7 (3.1%): Brandenburg

1 (0.4%): Bremen

3 (1.3%): Hamburg

16 (7.0%): Hessen

8 (3.5%): Mecklenburg-Vorpommern

24 (10.5%): Niedersachsen

71 (31.1%): Nordrhein-Westfalen

14 (6.1%): Rheinland-Pfalz

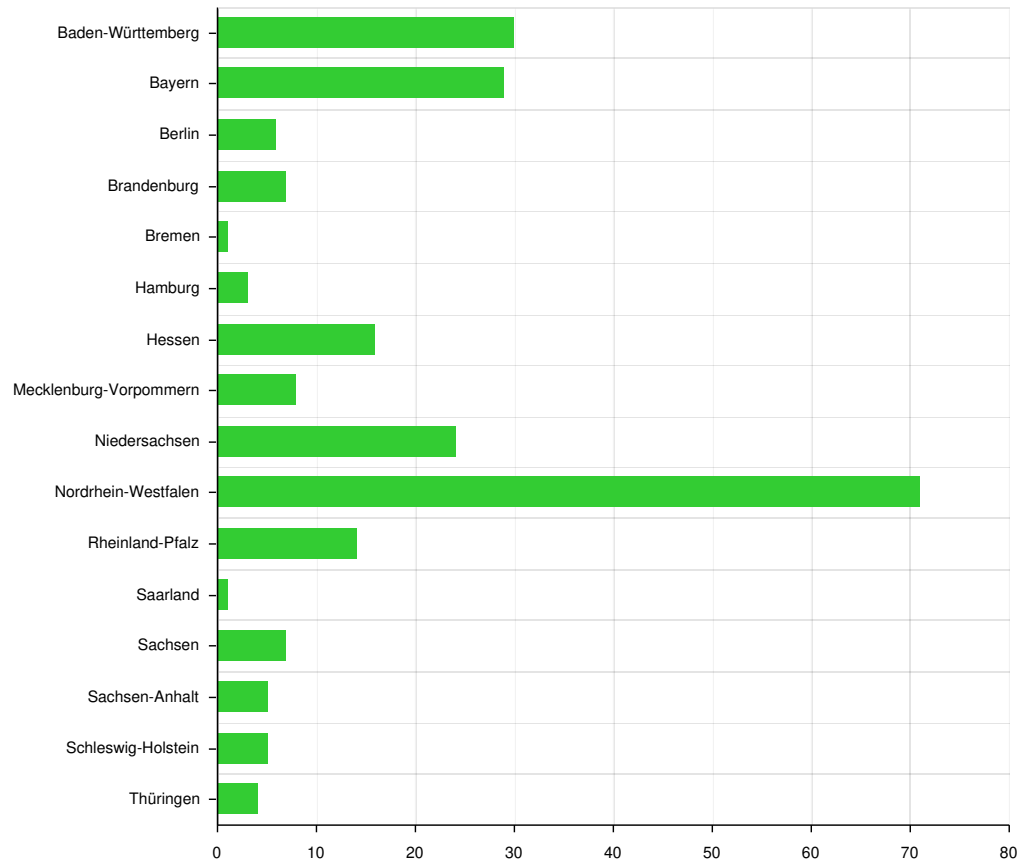
1 (0.4%): Saarland

7 (3.1%): Sachsen

5 (2.2%): Sachsen-Anhalt

5 (2.2%): Schleswig-Holstein

4 (1.8%): Thüringen



4. Meine Beschäftigungszeit als Prüfer/in beträgt...

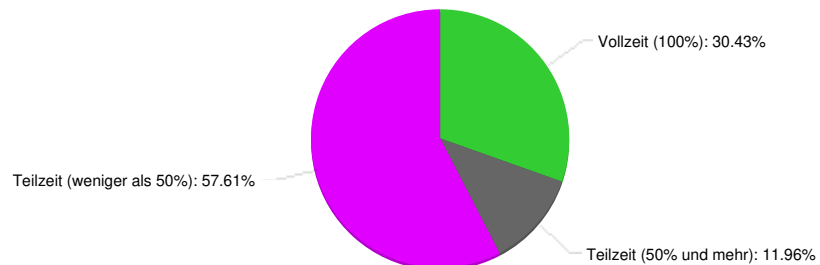
*

Anzahl Teilnehmer: 92

28 (30.4%): Vollzeit (100%)

11 (12.0%): Teilzeit (50% und mehr)

53 (57.6%): Teilzeit (weniger als 50%)



5. Mein Beschäftigungsverhältnis ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 92

6 (6.5%): Angestellte/r in der
Verwaltung

10 (10.9%): Beamte/r in der
Verwaltung

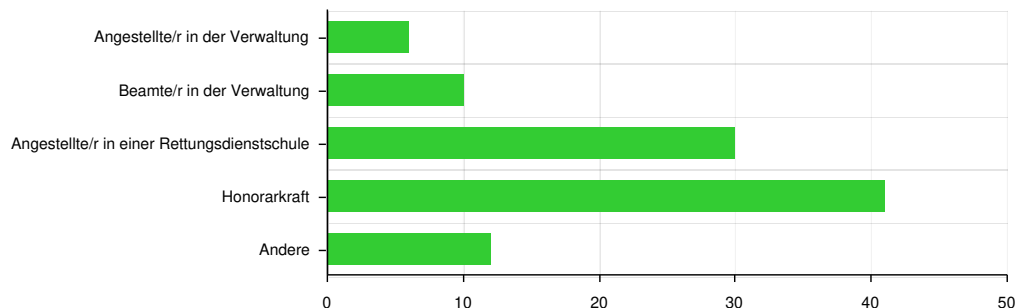
30 (32.6%): Angestellte/r in
einer Rettungsdienstschule

41 (44.6%): Honorarkraft

12 (13.0%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- Arzt in Klinik
- Stellv Schulleiter
TäRettungsdienstschule
- Schulleitung
- Auszubildende
Notfallsanitäterin
- Praxisanleiter RD
- HAUPTAMTLICH RD
- Angestellter Rettungswache
- Notsan
- Angestellte im
Rettungsdienst
- Notfallsanitäter auf einer
Rettungswache
- Angestellter im Betrieb
- Angestellter im
Rettungsdienst



6. Meine höchste medizinische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 93

- (0.0%): keine medizinische Qualifikation

2 (2.2%):

Rettungsassistent/in

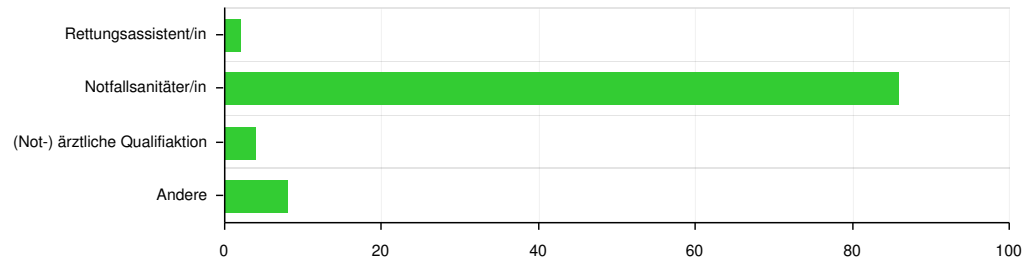
86 (92.5%): Notfallsanitäter/in

4 (4.3%): (Not-) ärztliche Qualifikation

8 (8.6%): Andere

Antwort(en) aus dem Zusatzfeld:

- Krpfl
- Rettungssanitäter
- Facharzt
- Physiotherapeutin
- Krankenpfleger
- Praxisanleiterin, Studium
- Pädagogik im rettungsdienst
- Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie
- Fachpfleger A+I



7. Meine höchste pädagogische Qualifikation ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 92

6 (6.5%): keine
pädagogische Qualifikation

5 (5.4%):
Lehrrettungsassistent/in

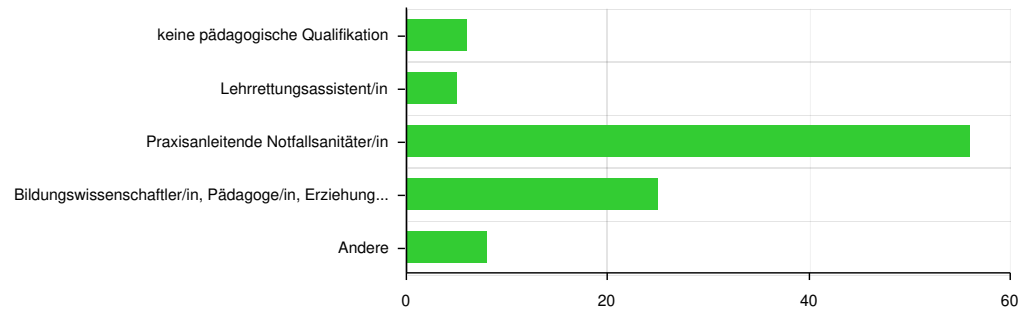
56 (60.9%): Praxisanleitende
Notfallsanitäter/in

25 (27.2%):
Bildungswissenschaftler/in,
Pädagoge/in,
Erziehungswissenschaftler/in

8 (8.7%): Andere

Antwort(en) aus dem
Zusatzfeld:

- IHK geprüfter Ausbilder
(gem. AEVO)
- Lehrer für
Gesundheitsfachberufe
- Lehrbeauftragter
- B.A. Medizinpädagogik
- Dozent in der
Erwachsenbildung HSR
- Medizinpädagoge B.A.
- Aus- und
Weiterbildungspädagoge
- Im Studium befindlich



8. Meine Tätigkeit als Prüfer/in beträgt...

*

Anzahl Teilnehmer: 97

20 (20.6%): weniger als 1 Jahr

41 (42.3%): zwischen 1 und weniger als 5 Jahren

18 (18.6%): zwischen 5 und weniger als 10 Jahren

13 (13.4%): zwischen 10 und weniger als 15 Jahren

3 (3.1%): zwischen 15 und weniger als 20 Jahren

1 (1.0%): zwischen 20 und weniger als 25 Jahren

- (0.0%): zwischen 25 und weniger als 30 Jahren

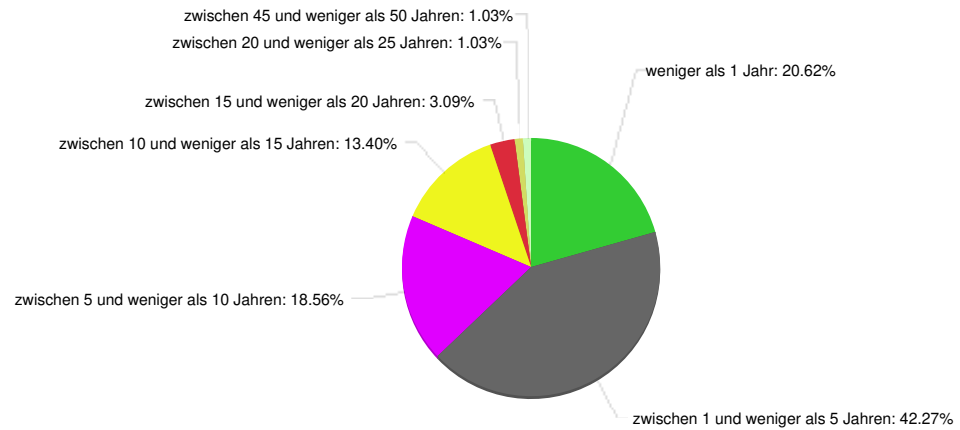
- (0.0%): zwischen 30 und weniger als 35 Jahren

- (0.0%): zwischen 35 und weniger als 40 Jahren

- (0.0%): zwischen 40 und weniger als 45 Jahren

1 (1.0%): zwischen 45 und weniger als 50 Jahren

- (0.0%): mehr als 50 Jahre



9. Die Anzahl meiner Prüfungen ist...

*

Anzahl Teilnehmer: 88

	Anzahl	
	Σ	\emptyset
Ergänzungsprüfungen	2.222,00	25,25
Vollprüfungen	754,00	8,57

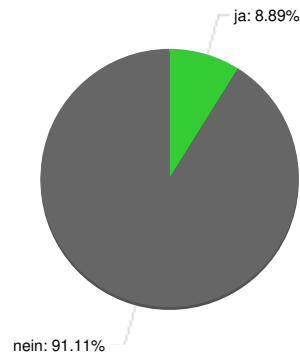
10. Ich bin als Vorsitz einer Prüfungskommission eingesetzt...

*

Anzahl Teilnehmer: 90

8 (8.9%): ja

82 (91.1%): nein



11. Die Ergänzungsprüfung empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 81

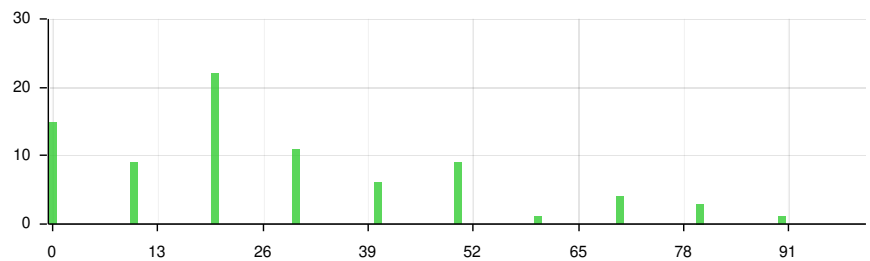
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 27,41

Mittlere absolute Abweichung: 18,04

Standardabweichung: 22,74



12. Den Schwierigkeitsgrad der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 81

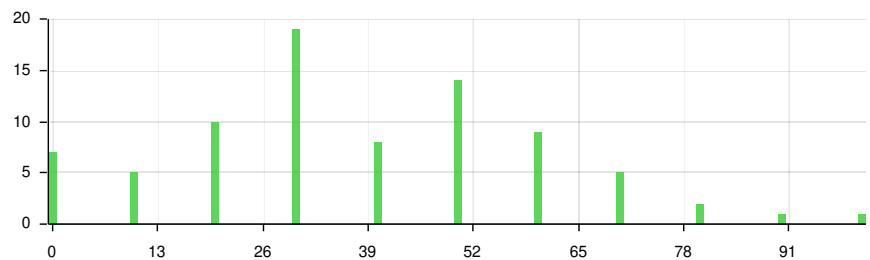
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 38,02

Mittlere absolute Abweichung: 18,25

Standardabweichung: 22,38



13. Den zeitlichen Rahmen der Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 81

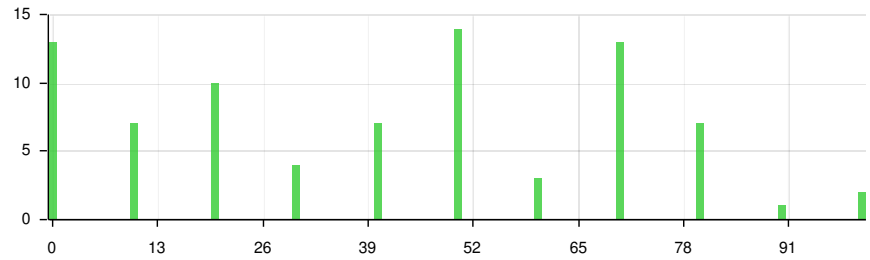
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 40,86

Mittlere absolute Abweichung: 24,83

Standardabweichung: 28,86



14. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 81

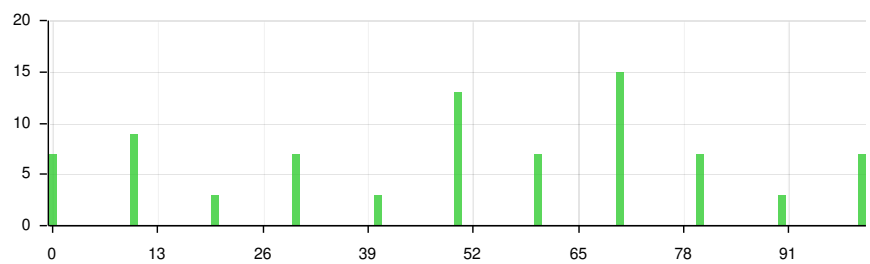
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 50,99

Mittlere absolute Abweichung: 24,97

Standardabweichung: 30,19



15. Die methodische Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 81

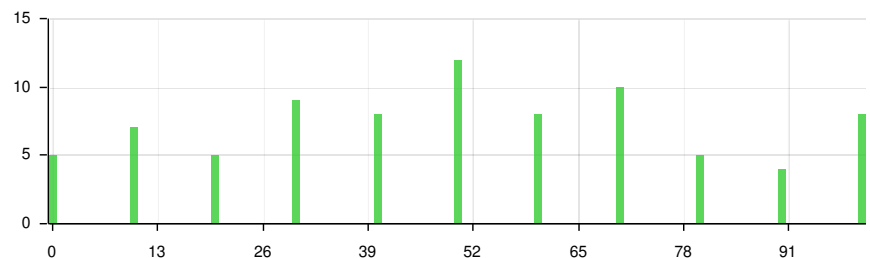
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 50,62

Mittlere absolute Abweichung: 23,91

Standardabweichung: 29,21



16. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der
Ergänzungsprüfungen...

Anzahl Teilnehmer: 13

- Sind für das falsche Zielpublikum konzipiert. RettAss sind häufig nicht ausreichend vorgebildet und bringen noch häufiger die falsche Vorstellung zum Beruf des NotSan mit. Mehr als eine Bildungssache sind die EP eine Einstellungssache der TN.
- Die Ergänzungsprüfung prüft nicht das tatsächliche geforderte Niveau eines NFS ab. Die Vorbereitung ist allerdings auch nicht dafür ausreichend
- Was verstehen Sie unter methodischer Vorbereitung?
- Sehr abhängig von Schule/Organisation.
Kursgrösse.
- keine
- Die Prüflinge haben teilweise aufgrund der vielen unterschiedlichen Dozentenmeinungen die praktische Prüfung zu bestehen.
- Es kommt auf verschiedene Punkte an:
Dozent, Teilnehmer und Thema
- Alles ok
- Vorbereitung muss praktischer ablaufen und auf die handlungskompetenz ausgerichtet werden
Prüfung selbst sollte sich nicht an einer quote orientieren sondern an die Vorgaben der NotSan APrV
- Angesichts der Tatsache, dass es RettAss gibt, die ihre Anerkennung als erfahrene RettSan bekommen haben, aber auch die RettAss-Ausbildung bei vielen Kollegen zu wenig Hintergrundwissen vermittelt hat, empfinde ich die Ergänzungsprüfungen als zu leicht und zu wenig umfassend.
- Einheitliche Vorbereitung von RettAss auf den NotSan, unabhängig von der Berufserfahrung
- Ergänzungsprüfung nicht durchgeführt
- Vorgaben sind sicherlich sinnvoll, jedoch ist es m.E. sinnvoller mehr Zeit auf die Defizite der TN zu verwenden. Ein stumpfes „Durchprügeln“ der Inhalte ist nicht sinnvoll

17. Die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 77

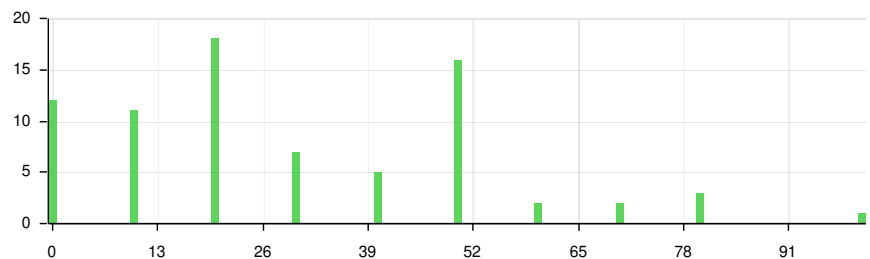
0 = fair

100 = unfair

Arithmetisches Mittel: 29,61

Mittlere absolute Abweichung: 19,33

Standardabweichung: 23,31



18. Den Schwierigkeitsgrad der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 77

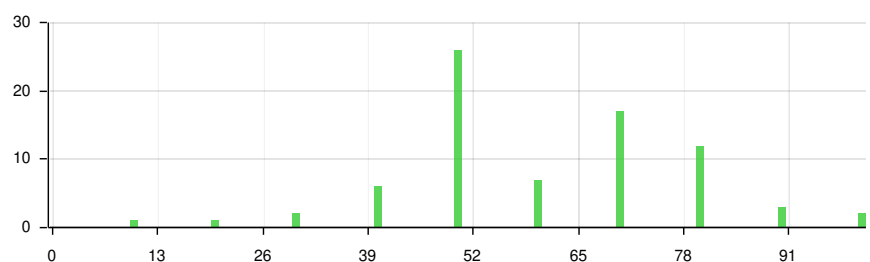
0 = leicht

100 = schwierig

Arithmetisches Mittel: 60,65

Mittlere absolute Abweichung: 14,49

Standardabweichung: 17,50



19. Den zeitlichen Rahmen der Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 77

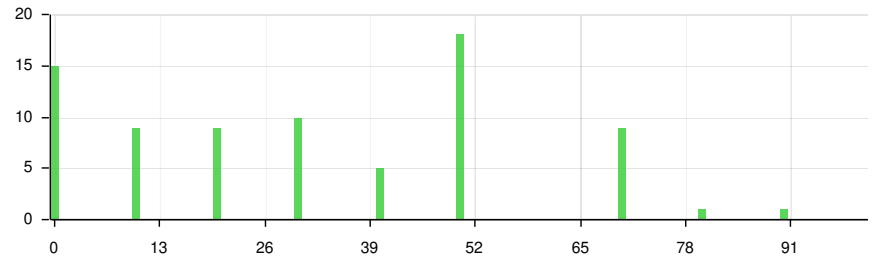
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 32,08

Mittlere absolute Abweichung: 21,02

Standardabweichung: 24,57



20. Die inhaltliche Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 77

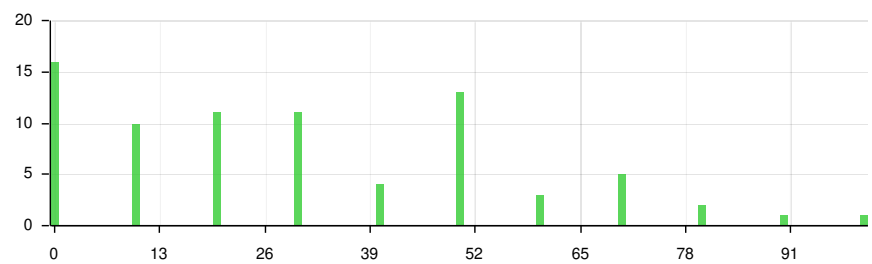
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 30,39

Mittlere absolute Abweichung: 21,01

Standardabweichung: 25,47



21. Die methodische Vorbereitung auf die Vollprüfungen empfinde ich als...

*

Anzahl Teilnehmer: 77

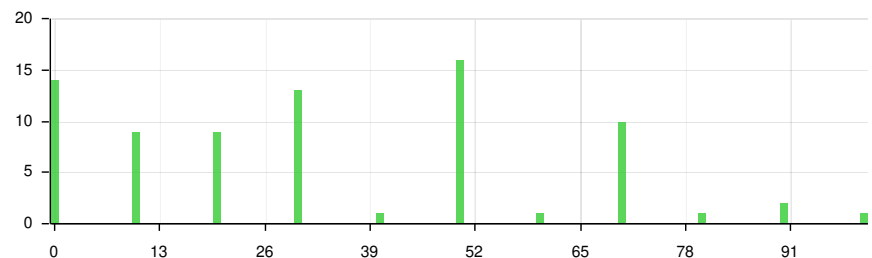
0 = *ausreichend*

100 = *nicht ausreichend*

Arithmetisches Mittel: 34,03

Mittlere absolute Abweichung: 22,63

Standardabweichung: 26,62



22. Meine Anmerkungen zur Vorbereitung und Durchführung der Vollprüfung...

Anzahl Teilnehmer: 10

- In NRW ist es innerhalb der 1960h Praxis quasi nicht möglich, das Kompetenzspektrum des NotSan zu schulen, da es kaum ausreichend qualifiziertes Personal auf den RTW gibt, welches das Handlungsspektrum des NotSan vernünftig abbilden kann. Hinzu kommt, dass in NRW die Notarzt Alarmierungsschwelle dermaßen niedrig liegt, dass der NotSan kaum zum Handeln kommt.
- .
- Mir fehlt die Berücksichtigung der Vornoten aus den Ausbildungsjahren in der Notenfindung
- Jeder Prüfling durfte nur eine Frage schriftlich einreichen an die Dozenten die einen Umfang bis zu 15 Minuten einhalten sollte. Vorbereitet wurde nur die praktische Prüfung im der Prüfungsvorbereitung, zum mündlichen teil wurde ein Schüler vor die gesamte Klasse gesetzt (nur freiwillig und nur 1 unterrichtsstunde) und sollte zu einem Teilgebiet sprechen. Zu Coronazeiten durften wir in der Schule nicht praktisch üben, auch nicht nach dem Unterricht, außer wir würden einen Dozenten selbstständig finden der darauf achtet das wir hinterher desinfizieren. Die Vorprüfung wurde zu Hause selbstständig geschrieben und auch so ausgewertet. Videokonferenz fand auf freiwilliger Basis statt, dennoch hielt sich daran nur eine Dozentin im Fachgebiet "Recht". Wir wurden auch 3x wöchentlich nach dem Mittag nach Hause geschickt da die Dozenten nicht mehr wussten was sie mit uns machen sollen, einige Dozenten hatten keine Lust oder Motivation auf praktisches Üben oder laut ihren Aussagen, hätten sie sich nicht darauf vorbereitet.
- Vollprüfung via Paragraph 32 anspruchsvoll. Vorbereitung gesetzlich nicht geregelt. Für RA Kollegen anstrengend.

Nach 3jähriger Ausbildung gut zu meistern. Lange, umfassende Ausbildung. Natürlich auch abhängig von Betrieb, Schule, Klinik

- Alles ok
- Es wird zu viel Ballast vermittelt und die Handlungen selbst nicht ausreichend trainiert
- Der Zeitrahmen, der in Niedersachsen für die praktischen Prüfungen angesetzt ist, wird von mir als zu knapp empfunden. Das Konzept der pädagogischen Fragestellung im schriftlichen Examen empfinde ich im Hinblick auf die Anforderungen in Rettungsdienst als zu weich gespült.
- Es ist ja immer Abhängig wo und was ausgebildet wird/wurde. Das Jahr 2020 war für unsere angehenden NFS schon sehr sehr Steinig.
- Kann ich derzeit noch nicht abschätzen

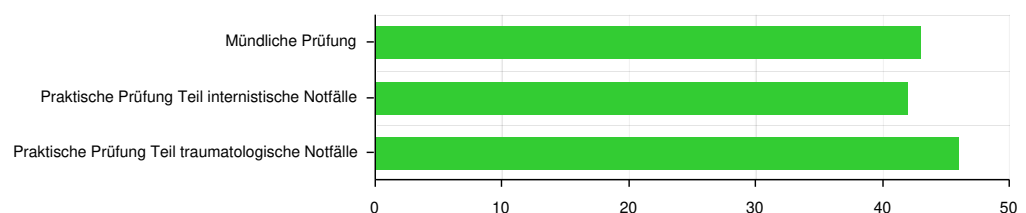
23. Nicht bestanden wurden die Ergänzungsprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 56

43 (76.8%): Mündliche Prüfung

42 (75.0%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

46 (82.1%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle



24. Nicht bestanden wurden die Vollprüfungen in den Prüfungsteilen...

Anzahl Teilnehmer: 53

12 (22.6%): Schriftliche Prüfung Teil 1

16 (30.2%): Schriftliche Prüfung Teil 2

14 (26.4%): Schriftliche Prüfung Teil 3

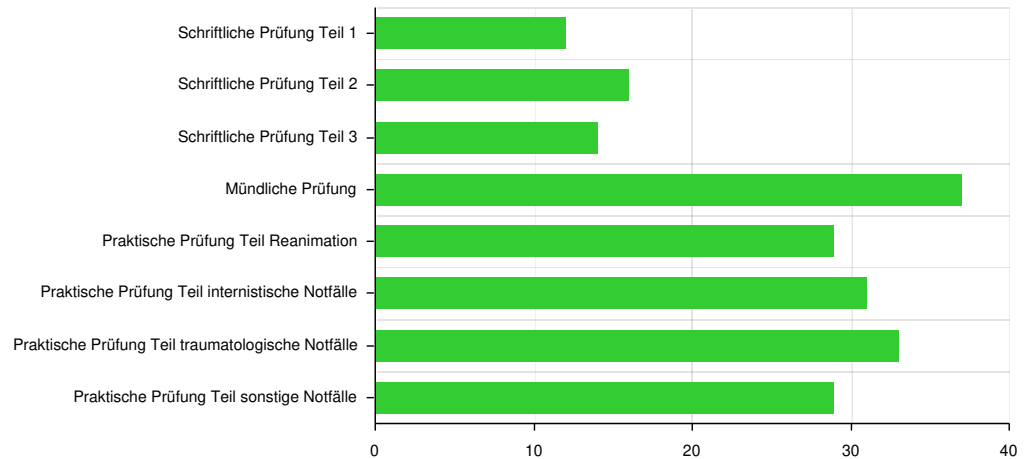
37 (69.8%): Mündliche Prüfung

29 (54.7%): Praktische Prüfung Teil Reanimation

31 (58.5%): Praktische Prüfung Teil internistische Notfälle

33 (62.3%): Praktische Prüfung Teil traumatologische Notfälle

29 (54.7%): Praktische Prüfung Teil sonstige Notfälle



25. Welche Gründe haben Ihrer Meinung nach zum Nichtbestehen von Prüfungen geführt?

Anzahl Teilnehmer: 29

- Einstellung des Prüflings und Divergenz zwischen Eigen- u. Fremdwahrnehmung.
- Bei der Vollausbildung lag es an mangelhafter Vorbereitung des Schülers. Weder Fachsprache, noch ausreichend viele Kompetenzen wurden gezeigt. Es fehlte an grundlegendem Verständnis im Bereich Notfallmedizin (dritter Teil der mündlichen Prüfung). Bei den EP ist es häufig unstrukturiertes Handeln in Kombination mit mangelhaftem Verständnis, was sich darin spiegelt, dass die Reflexionsgespräche die gravierenden Lücken aufdecken.
- Überheblichkeit, mangelnde Vorbereitung, Aufregung
- Unterschätzung
- Unzureichende Prüfungsvorbereitungen seitens TN & teilweise Schule. Aber auch zu hohe Anforderungen seitens Prüferkollegen. Nicht jede Erkrankung, bzw. Wirkweise von Arzneimitteln muss bis auf Zellebene benannt werden.
- Konzentrationsfehler in erster Linie, Absprachefehler im Team, Fixierungsfehler, nicht ernst nehmen der Prüfung
- Intern.: Unerfahrenheit mit Medikamenten
Sonstige NF: ungeübte Bereiche nicht abgedeckt in 80h Vorbereitung
- Meiner Meinung war alles in Ordnung, ich kann es nicht nachvollziehen wie alle anderen Prüflinge auch die es bei der Wiederholungsprüfung nicht geschafft haben.
- Mangelhafte Vorbereitung!!
Teilweise fehlerhafte Einschätzung des Patientenzustands im Fallbeispiel
- Unzureichende Vorbereitung.
"Schlechter" Tag.
Für Paragr 32 TN oft schwierige Ausgangslage mit Teilzeit Beschäftigungen u.ä.
- Besonders im Teil Reanimation ungenügende Vorbereitung der SuS auf „Basismaßnahmen“. SuS erlernen die exotischsten Notfallbilder, verfehlen dann aber den richtigen Druckpunkt oder erkennen einfachste Rhythmusänderungen in der Reanimation nicht. Handlungskompetenz?
- Unzureichende eigenständige Vorbereitung
- Schlechte Vorbereitung durch die Schule

Schlechtes Dozenten TN Verhältnis

Schlechtes Lernverhalten der Prüflinge

- Patientengefährdung durch unterlassene Basismassnahmen;

Unzureichende theoretische Kenntnisse bzw. fehlendes Grundverständnis

- ungenügende Vorbereitung der Prüfung auf die Prüfungsszenarien
- Nichterkennen der tatsächlichen Notfallsituation mit daraus folgender Fehlbehandlung
 - mangelhafte Kenntnisse der Skills und dadurch Unsicherheiten
 - Mangelhafte Kommunikation im Team
- Wie schon erwähnt, gerade Praktisch die unterschiedlichen Lehrmeinungen die nicht immer mit der Schulleitung abgesprochen sind. Das gilt ausschließlich für die Dozenten nicht für die eigenen Lehrer. Mündlich ist immer eine Fleißfrage und in meinen Augen selten defizite der Ausbilder. Ich selber habe die Ergänzungsprüfung gemacht.
- Aufregung
- Schlechte Vorbereitung und Systemkritik statt Engagement, individuelle Fehler
- Tlw. Sichtweise der Prüfer aber auch schlechte Einschätzung der Prüfungssituation der Absolventen
- Kein ausreichendes Training für diese Stresssituationen
- Bei den Ergänzern waren größtenteils gewohnte Abläufe, die sich in jahrelanger Praxis eingespielt haben und von den Teilnehmern nicht auf die neuen Anforderungen umgestellt werden konnten.
Zum Teil unverständliche Fehler im Ablauf der Patientenversorgung waren in der Vollausbildung für Nichtbestehen verantwortlich
- Schriftliche nicht eindeutig gestellte Fragen
 - Praktische fehlen objektive Bewertungskriterien
 - Mündliche fehlen objektive Bewertungskriterien
- Prüfungsangst und mangelndes Engagement beim lernen
- zu wenig Vorbereitungszeit
- Aus meiner Sicht zu 80% zu viel Selbstsicherheit vor der Prüfung, dadurch kommt es schnell zu Verwechslungen der dargestellten Notfälle und mangelnden Hintergrundinformationen,

Bei den Ergänzungsprüfungen ist es oft, die bislang vorherrschen ablehnende Haltung gegenüber dem NFS. Daraus folgt kein Interesse an den Prüfungen und das aufnehmen der Inhalte... folglich dann das Ergebnis

- Mangelnde Vorbereitung und Defizite in den vorherigen Ausbildungen, zudem Fehleraneignung in den Dienstjahren
- zu großer Ermessensspielraum der Prüfer; unklar definierte Fallbeispiele bzw. zu schwammig formulierter Erwartungshorizont, fehlendes theoretisches Wissen der Teilnehmer
- Fehlende Motivation und Lernbereitschaft der Prüflinge & bisherige desolante aus- und Fortbildung der Rettungsassistenten.

26. Nach absolvierter Prüfung erlebe ich
die/der/das...

Anzahl Teilnehmer: 54

	mehr (1)		eher mehr (2)		gleich (3)		eher weniger (4)		weniger (5)				
	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Σ	%	Ø	±	G
Fachwissen	9x	16,67	29x	53,70	15x	27,78	1x	1,85	-	-	2,15	0,71	66%
Struktur	13x	24,07	26x	48,15	15x	27,78	-	-	-	-	2,04	0,73	69%
Verantwortung	9x	16,67	25x	46,30	18x	33,33	1x	1,85	1x	1,85	2,26	0,83	69%
Können	4x	7,55	33x	62,26	15x	28,30	1x	1,89	-	-	2,25	0,62	70%
Pflichtgefühl	6x	11,32	18x	33,96	26x	49,06	3x	5,66	-	-	2,49	0,78	64%
Sorgfalt	7x	13,21	20x	37,74	22x	41,51	4x	7,55	-	-	2,43	0,82	65%
Ansehen	2x	3,77	14x	26,42	34x	64,15	2x	3,77	1x	1,89	2,74	0,68	48%
-	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%
Selbstreflektion	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	67%
Pharmazie	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%
d	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	0%
X	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	33%
Keine	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	67%
Sozialkompetenz	-	-	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	3,00	0,00	0%
Kompetenz	-	-	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	2,00	0,00	67%
Resignation	1x	100,00	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,00	67%

